

Mut trifft Vision Pflege gestaltet

ÖGKV-Kongress 2026

11.–12. Juni 2026

Congress Graz

Programm

ögkv 2026
Kongress

26. ÖGKV-Kongress 2026 | Mut trifft Vision – Pflege gestaltet

1. Kongresstag | Donnerstag, 11. Juni 2026

16 ÖGKV-PFP®

Zeit	Stefaniensaal
07:30	Registrierung und Empfang
09:00	Offizielle Eröffnung des Kongresses durch ÖGKV-Präsidentin Mag. ^a Elisabeth Potzmann und Alexandra Fürst, MBA
09:30	Sorge neu denken? Über den Umgang mit Verletzlichkeit im digitalen Zeitalter, Keynote: Mag. ^a Dr. ⁱⁿ phil. Lisz Hirn
10:30	Pause

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3	Konferenzraum 4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
10:45	Von der Herausforderung zur Chance: Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Leadership durch APN in einer neuen psychiatrischen Abteilung <i>Oliver Loiskandl, BSc, MSc Kerstin Sommer, BSc, MSc</i>	Digitale Medien als Bildungsressource im Alter – Bildungswissenschaftliche Impulse für die pflegerische Beratungspraxis <i>Mag.^a Gabriela Messner</i>	Personalmangel in der Pflege war gestern: So haben wir es geschafft <i>Daniel Wolfgang Pichlbauer, BSc, MSc, MSc, MSc Sandra Pall, MSc</i>		Workshop: „Mitmachen, Mitdenken, Mitgestalten“ – Partizipation bei der Entwicklung eines Serious Moral Games für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege <i>Lukas Schlögl, BSc, MSc Elisabeth Kupka-Klepsch, MSc</i>	Geriatrische Versorgung aus der Pflegeperspektive: Positive Erfahrungen und Ideen zur Stärkung der Langzeitpflege <i>Dr.ⁱⁿ Lena Maria Lampersberger, BScN, MSc</i>
11:20	Evaluation der Rollenentwicklung und Implementierung von Advanced Practice Nurses – Methodik einer Mixed Methods Studie <i>Roland EBI-Maurer, BScN, MScN</i>	Die Pflegequalitätserhebung als Instrument zur Qualitätssicherung – Praxisnahe Perspektiven und Erkenntnisse <i>Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silvia Bauer</i>	Determinanten und Erfahrungen, die Pflegeheimunterbringungen beeinflussen – Eine Meta-Ethnographie <i>Thomas Findling, BScN, MSc Sandra Mack, BSc, MSc</i>	Strategische Maßnahmen für die Pflege – Von strukturellen Entscheidungen zu spürbarer Entlastung im Alltag <i>Diana Jelovcak, MSc Schrack Seconet AG</i>		Workshop: Second Victim und Fatigue – Wege zu mehr Patientensicherheit in der Pflege <i>Panagiota Tsikala, BScN FISQua MFNMRCIS</i>
11:55	Podiumsdiskussion ANP in den D-A-CH-Ländern <i>MMag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Rappold (Moderation) Roswitha Koch (CH) Franz Wagner (D) Andreas Radler, BSc, MSc, ANP (A)</i>		Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) <i>Christine Köberl, MBA</i>		Pflege neu bewegen: Wie Mobilität uns stärkt – und wir die Pflege stärken <i>Ursula Fischer-Gruber, MSc Swapna Nami, MScN Arjo</i>	
12:30	Mittagspause					

1. Kongresstag | Donnerstag, 11. Juni 2026

16 ÖGKV-PFP®

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3	Konferenzraum 4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
13:30	Posterpräsentation – Prämierung (Posterwalk 10.45-12.30, Start vor dem Foyer Steiermark)					
14:00	Schulgesundheitspflege im Wandel – Über 100 Jahre Entwicklung in den USA: Impulse für eine flächendeckende Etablierung in Österreich <i>FH-Prof. Hans Peter Köllner, BSc, MSc, BA, MSc</i>	Förderung der individuellen Gesundheitskompetenz im Zusammenhang mit Gefahren durch Hitze und Klimaveränderungen im Rahmen der stationären Rehabilitation <i>Barbara Mayer, MSc, BSc</i>	Das Heilverfahren PV-Reha-Jet® – Stärker denn je zurück ins Berufsleben – Die Rehabilitation für Job, Erwerbsfähigkeit und Teilhabe <i>Mag.ª Beate Heiß</i>	Demenz <i>Dr.ªin Jasmin Madrutter Mavida</i>	Workshop: Innovatives Kleidungssystem für Pumpenträger:innen und Demenzpatient:innen <i>Elisabeth Kounoundiga Ouele</i>	Pflegepolitischer Talk – Ein Blick hinter die Kulissen der berufspolitischen Arbeit <i>Mag.ª Elisabeth Potzmann Mag.ª Inge Köberl-Hiebler</i>
14:35	Schulgesundheitspflege – Einblicke in das Wiener Erfolgsmodell <i>Mag.ª Karin Klenk Franziska Rumpf, MSc</i>	Pflege jenseits der Norm – Neurodivergenz im Pflegeberuf am Beispiel von AD(H)S und Autismus <i>Julia Göschl, MSc, BSc</i>	Kulturelle Kompetenz in der Pflegepraxis: Was wirkt? – Eine systematische Übersichtsarbeit mit Metaanalyse <i>Dr.ªin Selvedina Osmancevic, MSc, BSc</i>	Wir dokumentieren täglich – Warum nutzen wir es nicht? Wie aus Pflichtdokumentation echte Unterstützung für Entscheidungen und Abläufe wird. <i>Stefanie Reisenhofer Barbara Villiger Bürger Maximilian Treutlein LEP & Porabo</i>		Workshop: Viralität versus Validität: Vertrauenswürdige Evidenz für die Pflegepraxis erkennen und finden <i>Martin Fangmeyer, MScN, BScN Priv.-Doz.ªin Dr.ªin rer.cur. Daniela Schoberer, BSc, MSc</i>
15:10	Pflege und Unterstützung wacher Patient:innen unter invasiver Beatmung: Einfluss auf Compliance, Therapieerfolg und die subjektive Erfahrung auf der Intensivstation <i>Patrik Zohman, BSc</i>	Pflege neu denken: Projekt N!CA – Ergebnisse einer Fragebogenerhebung und eines Co_Creation Workshops zu Herausforderungen in der Pflegepraxis im deutschsprachigen Raum <i>Dr.ªin Katharina Lichtenegger, BSc, MSc</i>	Klimawandel und Langzeitpflege <i>Dr.ªin Andrea Schmidt, MSc Sophia Spagl, BSc, MPH</i>		Zwischen Lehrbuch und Lebenswelt: Erfolgreiche Mentorenarbeit in der Pflege <i>Eva Lechner, BScN DGKP Theresa Scherrer Oberösterreichische Gesundheitsholding, Klinikum Schärding</i>	
15:45	Pause					

1. Kongresstag | Donnerstag, 11. Juni 2026

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3	Konferenzraum 4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
16:00	Anrechnung non-formaler und informeller Kompetenzen in der Pflege: Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Pilotprojekts „Validierungswerkstatt“ <i>Birgit Rauscher, MSc</i>	Wie Forschung Sicherheit bei Entscheidungen fördert und gleichzeitig Zeit, Kosten und Müll reduzieren kann <i>Martin Fangmeyer, MScN, BScN</i> <i>Peter Redl-Lenk, MSc, BSc</i> <i>Denise Lechner, MSc, BSc</i>	Vom Krankenhaus ins Altersheim – Eine qualitative Prozessevaluierung <i>Raffael Huber, MSc</i>		Workshop: Was bitte macht das für einen Sinn? <i>Vera und Rainer Juriatti</i>	Workshop: Suizidassistentz und Pflege – Auf dem Weg zu einer Position(ierung) <i>Prof.in Dr.in Sabine Pleschberger, MPH</i> <i>Marlene Werner, BSc, MSc</i>
16:35	Ethik als Befreiung, Mut als Kompetenz – Überlegungen zur zeitgenössischen Ethikdidaktik in der Praxisanleitung <i>Christoph Schneider</i>	Künstliche Intelligenz zur Optimierung der Schritte des Pflegeprozesses in der stationären Langzeitpflege – Ein Mapping Review <i>Oliver Stöhr, BSc</i>	Es bleibt zu wenig Zeit zum Sterben – Belastungen und Handlungsbedarfe in der End-of-Life-Care aus Sicht der Intensivpflege <i>Mag. David Kober, MSc</i>			
17:10	Ende des 1. Kongresstages					

Mit freundlicher Unterstützung von:

(Stand bei Drucklegung. Weitere Sponsoren sind angefragt.)



2. Kongresstag | Freitag, 12. Juni 2026

12 ÖGKV-PFP®

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3	Konferenzraum 4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
08:30	Eröffnung des 2. Kongresstages durch ÖGKV-Präsidentin Mag. ^a Elisabeth Potzmann					
09:00	Nicht-medikamentöse Maßnahmen zur Schmerzbehandlung in Pflegeheimen <i>Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Manuela Hödl, BSc, MSc</i>	Palliativ Critical Care – Brauchen wir eine Palliative Critical Care Advanced Nursing Practice (PCC-ANP)? <i>Mag. Dr. Patrik Heindl</i>	Selbstbestimmt bis zuletzt – Unterstützte vorausschauende Lebensplanung bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen <i>Mag.^a Martina Bombic, MBA</i>		Workshop: PERMA-Lead® als Schlüssel für die Gesundheitsförderung, Entwicklung und Bindung von Gesundheits- und Pflegepersonal <i>Michaela Oesterlen, BA, zertifizierte PERMA-Lead® Beraterin</i>	Workshop: Innovative Pflegeplanung – Impulse zu einem interprofessionellen Pflegeprozess <i>Matthias Pusch Veronika Horak</i>
09:35	Die Rolle der Pflege in der Versorgung von chronisch Erkrankten im niedergelassenen Bereich: Evidenz, Good Practices und Umsetzungsperspektiven für Österreich <i>Linda Eberle, BSc, MSc Philipp Heinrich, BA</i>	Psychoedukation für Menschen mit Schmerzen <i>Dr.ⁱⁿ Catherine Chaput</i>	Kompetenz und Tätigkeitsbereich aus Perspektive der Pflegefachassistenz im akut stationären Setting – Eine qualitative Studie <i>Maximilian Reichert, BScN, MSc, ANP</i>	Einfach. Sicher. Versorgt. – Inkontinenzmanagement, das den Alltag leichter macht <i>DGKP Sonja Grillitsch Lohmann und Rauscher</i>		
10:10	Pause					
10:35	Die Bedeutung des sexuellen Wohlbefindens für Menschen mit chronischen Erkrankungen – Eine qualitative Studie <i>Irina Igerc, BSc, MSc</i>	Betriebliche Gesundheitsförderung im Langzeitpflegebereich: Probleme, Möglichkeiten und Ansätze für eine effektive Umsetzung <i>Elisabeth Karner, MBA, akad. PM</i>	Schmerzmanagement im ambulanten Bereich – Realität oder Vision „Patientin hat heute weniger Schmerzen“ <i>Martina Spalt, BSc, MSc</i>	Smarte Entlastung: Wie Künstliche Intelligenz das Pflegepersonal unterstützt <i>Valerie Tarbauer, BA, MA Nikolas Hava, BBSsc, MSc Cancom</i>		
11:10	Vom Anspruch zum Alltag: Kompetenzanforderungen und Qualitätsansprüche vor dem Hintergrund der Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen <i>Florian Kirschner, BA, MA Arbeiterkammer</i>	Körperliche Aktivitätsgewohnheiten bei Auszubildenden in der Pflege – Ein Wegbereiter für die Förderung der Mobilität und körperlichen Aktivität von Patient:innen <i>Dr.ⁱⁿ Majja Huttunen-Lenz</i>	Workshop: Selbstfürsorge als künftiges Must have für Pflegepersonen <i>Federico Harden, akad. gepr. Lehrer für Gesundheitsberufe, Psychotherapeut</i>		Workshop: L ³ M-Lebensbegleitend, lustvoll Lernen nach Montessori (Montessori-Geragogik) <i>Dr.ⁱⁿ Claudia Stöckl Claudia Weber</i>	Workshop: Gemeinsam stark gegen Gewalt <i>Claudia Binder, MSc Mario Jelovak, MSc</i>

2. Kongresstag | Freitag, 12. Juni 2026

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3	Konferenzraum 4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
11:45	Integration international rekrutierter Pflegekräfte. Eine Mixed Method Studie Carina Hörack, BA, MA					
12:20	Mittagspause					
13:00	Preisverleihung Innovationspreis ÖGKV und medikit					
13:35	Podiumsdiskussion mit den Gesundheitssprecher:innen der Parlamentsparteien					
14:30	Ende des Kongresses					

Alle gebuchten Symposien werden im finalen Programm berücksichtigt. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Raumzuteilung werden diese Workshops und Vorträge im weiteren Verlauf entsprechend in der Agenda platziert.

Wir freuen uns auf weitere Beiträge der teilnehmenden Firmen: Schrack Seconet AG, LEP & Porabo, Cancom, Lohmann und Rauscher sowie Mavida Group

Allgemeine Informationen:

ÖGKV-Kongress 2026

11. und 12. Juni 2026

Ort: Congress Graz
Sparkassenplatz 3, 8010 Graz

Entspannte Anreise mit der Bahn nach Graz!

Melden Sie sich zum ÖGKV-Kongress an! Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie den ÖBB-Link und die Zugangsdaten zum ÖBB-Kongresskonto und erhalten bei Kauf einen 22%igen Kongressrabatt auf den ÖBB-Standardpreis, 10% auf den

Internationalen Standardtarif und einen Spezialpreis für den ÖBB-Nightjet. Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen ÖBB-Stornobedingungen des gewählten Tarifs auch bei Absage der Veranstaltung zur Anwendung kommen.

Teilnahmegebühren:

2-Tagespass (11.06. + 12.06.26):

Early-Bird ÖGKV-Member: € 270,-
Early-Bird Non-Member: € 330,-
(Early Bird: Registrierung bis 28.02.2026)

Late-Fee ÖGKV-Member: € 310,-
Late-Fee Non-Member: € 370,-

1-Tagespass:

ÖGKV-Member: € 190,-
Non-Member: € 220,-

Auszubildende/Pensionist:innen: € 130,-
(nur mit gültigem Ausweis)

**28 ÖGKV-PFP® gesamt
für beide Tage**

Zur Anmeldung hier
scannen oder klicken!
Jetzt buchen!



Titel	Name
E-Learning auf Intensivstationen: Auswirkungen auf Qualität und Nachhaltigkeit des Gelernten	Franziska Mascha, BSc, MSc
Advanced Practice Nurses in Aktion: Deliriumprävention durch koordinierte Verlegungen von der Intensivstation auf die Bettenstation	Melanie Rudelstorfer, BSc, MScN
Wissen über inkontinenzassoziierte Dermatitis von Pflegepersonen in Krankenhäusern der D-A-CH-Region: Eine Querschnittserhebung	Matthias Johann Stark, MSc
Anleitung von Auszubildenden im Qualifikationsmix der Berufe mit Pflegekompetenz in Österreich	Peter Johannes Jäger, BScN, MSc
Schmerz: NCI-Tool 1 und Distress 9. Was hat das zu bedeuten? Die Kluft zwischen der objektiven Schmerzeinschätzung und dem empfundenen schmerzassoziierten Distress	Martina Spalt, BSc, MSc Mag. Dr. Patrik Heindl
Von der Messung zur Verbesserung: Dekubitusprävention in österreichischen Krankenhäusern	Dr. ⁱⁿ Selvedina Osmanovic, MSc, BSc Dr. ⁱⁿ Silvia Bauer, MSc, BSc Dr. ⁱⁿ Lena Lampersberger, MSc, BScN
Zwischen Fürsorge und Loslassen: Die Erfahrungen des Pflegepersonals mit der palliativen Sedierungstherapie	Esther-Maria Aschauer, BSc
Zwischen Professionalität und Mitgefühl: Wie Pflegefachpersonen im Akutkrankenhaus Trauer begegnen	DGKP Marion Maurer, akademische Expertin in Palliative Care
Evaluierung einer KI-gestützten Hard- und Software zur Erkennung von Medikationsfehlern: Ergebnisse einer Prototypentestung	Priv.-Doz. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Magdalena Hoffmann, MSc, MBA
KI-Technologien im Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege: Eine explorative Querschnittstudie über die Nutzung und Anwendungskompetenzen unter Studierenden	FH-Prof. Hans Peter Köllner, BSc, MSc, BA, MSc
Auswirkungen der Legalisierung von „Assisted Dying“ auf die Pflegepraxis in der spezialisierten Palliativversorgung: Ein Scoping Review	Marlene Werner, MSc Ass. Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Christiane Kreyer Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sabine Pleschberger, MPH
Evaluation des Einsatzes von Studierenden der Gesundheits- und Krankenpflege auf Lernstationen im fünften Semester – Pilotstudie	Ursula Halbmayr-Kubicsek Martina Buchner Sebastian Rosendahl Huber
Kältetherapie zur Vermeidung von Chemotherapie-induzierter peripherer Neuropathie	Martin Fangmeyer, MScN, BScN Camilla Neubauer-Bruckner, MA, BSc

Titel	Name
Palliative Care auf neonatologischen Intensivstationen – Das Erleben der Pflegepersonen	Sarah Wetzlmaier, BSc
Crew Resource Management – Konzepte in der Pflege	Philipp Mitterlechner, BSc Christoph Macho, BSc
Bewegung ist Macht: Wie Kinästhetik Pflegende stark macht. Evidenzbasierte Ansätze zur Förderung von Gesundheit, Selbstwirksamkeit und Belastbarkeit im Pflegealltag	DGKP Michaela Jelinek
Simulierte Fallbesprechungen als Teilaspekt in der Rollenentwicklung als Advanced Practice Nurse	Martina Bärnthaler, MSc, ANP, BScN
Patientenzentrierte Sturzprävention im Akutkrankenhaus: Evidenz und Umsetzungsmöglichkeiten in der Pflegepraxis	Verena Buchner, BSc, MScN Mag. Karl Schwaiger
Erhebung von Kontextfaktoren der Pflege: Erste Ergebnisse zur Arbeitsumgebungsqualität, Arbeitszufriedenheit und Intention-to-Leave im Universitätsklinikum Salzburg	Prof. Dr. rer. medic. Andre Ewers, BScN, MScN Kathrin Pann, BScN, MScN Roland EBI-Maurer, BScN, MScN Dr. ⁱⁿ Franziska Moser, BA, MA
Evaluation des Einsatzes von Pflegefachassistent:innen in den Salzburger Landeskliniken: Erste Ergebnisse aus der quantitativen Phase einer sequenziellen Mixed Methods Studie	Irene Mössler, BScN, MSc Stephanie Söllinger, BA, MSc A.o. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dipl.-PGW ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Daniela Deufert Dr. ⁱⁿ Franziska Moser, BA, MA Prof. Dr. rer. medic. Andre Ewers, BScN, MScN
Evaluation des Einsatzes von Pflegefachassistent:innen in den Salzburger Landeskliniken: Erste Ergebnisse aus der qualitativen Phase einer sequenziellen Mixed Methods Studie	Stephanie Söllinger, BA, MSc Prof. Dr. rer. medic. Andre Ewers, BScN, MScN Dr. ⁱⁿ Franziska Moser, BA, MA
Ökonomische Bewertung von Advanced Practice Nursing: Ein Framework für die ambulante Versorgung in Österreich	Matthias Reisinger, BScN, MSc Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Manela Glarcher, BSc, MSc
Forschungsprojekt MammAware	Dr. ⁱⁿ Alision Themessl-Huber
Flexible Arbeitsmodelle im Fachhochschulbereich	Mag. ^a Martina Rosenberger, EMBA